

Erfolgsgarant Ramon Gehrman

Meistergeschichten (Folge 1): Der DFB-Fußball-Lehrer führt den SGV Freiberg in die Fußball-Oberliga zurück

VON JÜRGEN FREY

FREIBERG. Wer etwas Außergewöhnliches leistet, der kann auch kräftig feiern. Das taten die Verbandsliga-Fußballer des SGV Freiberg meisterhaft. Erst auf dem Spielfeld und in der Kabine nach dem 3:0 beim VfL Sindelfingen – danach auf der Stuttgarter Partymeile im Cavos und Aerclub. „Es ist doppelt gut, einen Thomas Gentner im Team zu haben“, sagt Freibergs Trainer Ramon Gehrman mit einem Schmunzeln. „Zum einen auf dem Spielfeld und dann auch noch, weil er so gute Beziehungen hat.“ Durch dessen älteren Bruder Christian, den Profi des VfB Stuttgart, öffnen sich auch kurzfristig Türen – wie bei den Feierlichkeiten nach der geglückten Oberligarückkehr.

„Wir haben eine herausragende Saison gespielt“, meint Gehrman. Nur zwei Niederlagen setzte es in bisher 27 Spielen. Der Vorsprung auf Verfolger TSG Backnang beträgt satte zehn Punkte. Da tut man sich in der Regel schwer, aus diesem exzellent funktionierenden Kollektiv jemanden hervorzuheben. Gehrman tut es dennoch: Auf Nachfrage nennt er die Namen der Verteidiger Tobias Fausel und Clemens Schlimgen. Wobei weitaus bekanntere Spieler im Kader stehen: neben Gentner zum Beispiel Marco Pischorn, Marcel Ivanusa, Mahir Savranlioglu, Sven Schimmel, David Kienast oder auch Michael Deutsche, der sich allerdings in der Winterpause nach bis dahin 14 Saisontoren für vier Monate zum Studium in die USA verabschiedete.

Sie alle hatte Gehrman zu einer schlagkräftigen Einheit geformt, die den Oberliga-aufstieg souverän schaffte. 2012 war ihm das

mit dem SGV schon einmal gelungen. Damals hatten sich die Freiburger am letzten Spieltag im direkten Duell mit dem FSV 08 Bissingen durchgesetzt – vor 2500 Zuschauern. „Das war ein Stück weit emotionaler“, erinnert sich Gehrman, „doch drei Spieltage vor Schluss schon durch zu sein hat auch etwas.“ Zumal seine Mannschaft in jedes Spiel als klarer Favorit ging. Was auch in der Verbandsliga kein Vergnügen ist.

„Wir sind ein gesunder Verein mit einer überragenden Infrastruktur und Jugendarbeit. Mittelfristig ist die Regionalliga möglich.“

Ramon Gehrman
Trainer des SGV Freiberg

Das Team hat dem Druck standgehalten. Der Betriebsunfall ist behoben. Denn im Vorjahr waren die Freiburger überraschend aus der Oberliga abgestiegen. In Marijo Maric, Christian Werner, Benjamin Götz und Marcus Wenninger versuchten sich vier verschiedene Trainer – erfolglos. Zuvor waren in der Oberliga die Plätze drei, vier und fünf herausgesprungen. Unter dem Trainer Ramon Gehrman, der in der Freiburger Desaster-Runde 2015/16 aber als Nachwuchstrainer beim Karlsruher SC tätig war. Nach einem Jahr heuerte er wieder in Freiberg an. Und mit ihm kehrte der Erfolg zurück. Warum er den KSC trotz eines Zweijahresvertrags verlassen hatte? „Wäre ich beim KSC geblieben, dann hätte ich den Fußball-Lehrer-Schein nicht machen können. Sie hätten

einen zweiten hauptamtlichen Trainer einstellen müssen. Das war dem Club zu teuer“, erklärt Gehrman.

Mit einem Engagement in Freiberg war alles unter einen Hut zu bringen: Die Fußball-Lehrer-Ausbildung, die Gehrman im März erfolgreich abgeschlossen hat, die Mission Wiederaufstieg mit dem SGV und seine Arbeit als Lehrer (donnerstags und freitags) am Untertürkheimer Württemberg-Gymnasium in den Fächern Sport, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft und Psychologie. „Jetzt geht es mir so gut wie noch nie“, sagt der Ehemann und Vater von zwei kleinen Kindern (fünf und zwei Jahre alt), der früher fünf Jahre in der Jugendabteilung des VfB Stuttgart aktiv war. Als U-19-Assistenzcoach von Trainern wie Jens Keller, Jürgen Kramny oder Marc Kienle.

In Freiberg fühlt er sich sehr wohl. Sein Vertrag läuft bis 30. Juni 2018. Würde ein höherklassiges Angebot ins Haus flattern, gibt es eine Ausstiegsklausel. Was in Freiberg möglich ist? „Mittelfristig die Regionalliga. Wir haben zwar nur ein geringes Zuschauerinteresse, aber wir sind ein gesunder Verein mit einer überragenden Infrastruktur, einer überragenden Jugendarbeit und einer überragenden Lage im Großraum Stuttgart“, zählt Gehrman begeistert auf. Hinzu kommt ein top Trainer-Duo: Fußball-Lehrer Gehrman wird vom promovierten Sportwissenschaftler Christian Werner unterstützt. Zu viel der Theorie? Ballbesitzfußball-Fan Gehrman zitiert Arrigo Sacchi, der mit dem AC Mailand ganz entscheidend die Art und Weise prägte, wie heute Fußball gespielt wird: „Ein Jockey muss schließlich auch nicht als Pferd geboren worden sein.“



Der Meistermacher des SGV Freiberg: Trainer Ramon Gehrman
Foto: Baumann

STN 18.05.2017